

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Mörk Gryning (S)  
Genre: Black Metal  
Label: Season Of Mist  
Album Titel: Fasornas Tid  
Spielzeit: 44:01  
VÖ: 12.12.2024

Gegründet in den frühen 90ern, gehören Mörk Gryning zu den Urgesteinen des schwedischen Black Metal, welcher nicht mehr diesen unsauberen "Garagen-Touch" aufwies, aber dennoch roh und brutal durch die Boxen drang. Mit ihrem Debüt "Tusen år har gått..." schuf die Band einen Klassiker, welcher leider immer noch von vielen unterschätzt wird. In den Folgejahren ging man konsequent seinen eigenen Weg, welcher im progressiv-experimentellen Album "Pieces Of Primal Expressionism"(2003) mündete. 2005 folgte noch das selbst betitelt 5. Studiowerk, bevor die Band auf Eis gelegt wurde. Nach 11 Jahren Pause entschloss man sich weiterzumachen, kehrte mit einer exklusiven Live-Show in Stockholm auf die Bühne zurück und veröffentlichte 2018 die 4-Track "Live At Kraken" EP. Nach dem 2020er-Comeback-Album "Hinsides Vrede" erscheint nun Mörk Gryning's siebentes Studio-Album "Fasornas Tid".

Das Album startet mit einem feinen Intro, welches mit einer zarten Akustikgitarre daherkommt. Ab Mitte des Intros baut man mit kräftigen Drumschlägen und harten Riffs schon mal Druck für den ersten Track "The Seer" auf und mündet schließlich in selbigem mit flirrend-sägenden Riffs, mächtigen Drums und prägnantem Bass. Die Vocals variieren hier zwischen harschen, kehligen Gesang und rauen Schreien. Zwischendurch gibt es auch cleane Gesänge, was für einen schönen Kontrast sorgt. Außerdem verleihen sie in den Passagen, wo das Tempo rausgenommen wird, dem Ganzen eine gewisse Epic.

Wo wir gerade bei Kontrast, Tempowechsel und Epic sind; nicht nur das Album, sondern jedes Stück für sich ist so abwechslungsreich gehalten, wie es andere mit mehreren Alben zusammen nicht schaffen. Hier wirst du in jeder Nummer immer wieder überrascht, sei es mit einem unerwarteten Break, einem plötzlichen Tempowechsel, einem Solo oder auch mit einer clean gesungenen Passage.

Trotz seiner teilweise extrem hohen Brutalität erzeugt das Album eine gewisse Eingängigkeit und trotz seiner Schwere auch immer eine Leichtigkeit, die man so nicht vermuten würde. Die Keys, welche immer wieder Akzente setzen und für Atmosphäre sorgen, sind so geschickt in dem Ganzen eingepflegt, dass man sie in manchen Momenten gar nicht wahrnimmt, obwohl sie maßgeblich am Sound beteiligt sind. In den Momenten, wo sie wirklich deutlich hervorstechen, sind sie auch nie aufdringlich.

Was die Schweden hervorragend hinbekommen, ist, dass das Album einen modernen Anstrich hat, aber aus jeder Note auch der Old School Charakter der 90er quillt.



## TRACKLIST

01. Intro
02. The Seer
03. Tornet
04. Fasornas Tid
05. Before The Crows Have Their Feast
06. Savage Messiah
07. An Ancient Ancestor Of The Autumn Moon
08. Black Angel
09. Barren Paths
10. The Serpent's Kiss
11. Det Svarta
12. Age Of Fire

## LINEUP

Draakh Kimera - Vocals, Guitars  
Goth Gorgon - Bass, Backing Vocals & Lead Vocals on Det Svarta  
Aeon - Keyboards, Backing Vocals  
C-G - Drums

## INFORMATIONEN

[facebook.com/morkgryningband](https://facebook.com/morkgryningband)  
[morkgryningofficial.bandcamp.com](https://morkgryningofficial.bandcamp.com)

Autor: Thomas

Nicht zuletzt zeichnet auch die kräftige und druckvolle Produktion für den tollen Sound verantwortlich. Wer sich etwas näher mit der Diskografie der Band befasst, wird auch schnell erkennen, dass sich Sound-mäßig fast schon die History der Band ablesen lässt.

Fazit:

"Fasornas Tid" ist mächtig, brutal und schwer, besticht andererseits aber auch mit Eingängigkeit und epischen Momenten. Es vereint auf eindrucksvolle Weise den rohen Old School Charakter des frühen Black Metal der Neunziger und die Wucht und Melodik der Moderne. Dieses Album ist ein zeitloses Stück Black Metal, welches in die 1990er genauso passt wie ins Jetzt und Hier und auch in zwanzig Jahren noch seine Wirkung erzielen wird. 31 Jahre nach Gründung hauen uns Mörk Grymning erneut einen Klassiker um die Ohren, der in jedes gut sortierte Black-Metal-Regal gehört.

Punkte: 10/10

Anspieltipp: Alles